Köflach. (Feuerwehrhochzeit.) Am Samstag, dem 26. Juni 1971, schlossen in Köflach der Schlosser und Installateur Löschmeister Johann Schmid jun. aus Köflach-Pichling und die Büglerin Maria Marchuschek aus Jugoslawien den Bund fürs Leben. Das Beistandsamt versahen für den Bräutigam der Bergarbeiter Bezirksfeuerwehrrat Hauptmann Rudolf Reif und für die Braut der Gemeindeangestellte Hauptmannstellvertreter Franz Reinbacher. Die standesamtliche Trauung, vom Standesbeamten Heinrich Schröck vollzogen, wurde durch Harmoniumvorträge verschönt. Der Standesbeamte übermittelte auch gleichzeitig die Glückwünsche des Bürgermeisters. Das Paar und die Hochzeitsgäste begaben sich sodann in die Köflacher Magdalenakirche, wo Dechant und Stadtpfarrer Geistl. Rat Franz Narnhofer nach einem Wortgottesdienst und einer herzlichen Ansprache nach neuem Ritus die Trauung vornahm. Die weihevolle Handlung wurde mit Orgelklängen und Liedern umrahmt. Die Stadtfeuerwehr Köflach stand in der Kirche und beim Auszug Spalier, bei dem Bezirksschriftführer Abschnittskommandant Karl Kriehuber im Namen der Feuerwehr Köflach und des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg die besten Glück- und Segenswünsche übermittelte und im Auftrage des Stadtfeuerwehrkommandos dem Bräutigam ein Geschenk überreichte. Schriftführer Elfriede Reif übergab der Braut einen herrlichen Nelkenstrauß. Die Hochzeitstafel war im Gasthause Hojas-Bardel in Köflach-Pichling gedeckt. Am Abend spielten die Packer Buam zum Tanze auf. Auch alte Hochzeitsbräuche (Absperren, Brautstehlen und Brauttanz) flammten wieder auf. Dem Brautpaar kamen viele herzliche Glückwünsche zu. Diesen schließt sich auch die Heimatzeitung gerne an.

Foto-Koren-Köflach.